

Reformiert. Aesch – Pfeffingen

11.2023

Evangelisch-Reformierte
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen
www.erkap.ch



■ Am Ende: Ein neuer Himmel und eine neue Erde

Während ich diese Zeilen schreibe, will wettermässig keine Herbst- und Novemberstimmung aufkommen, sondern der Spätsommer im Oktober treibt das Thermometer jeden Tag zu neuen Rekorden. Aber die Nachrichten machen die Bedrohtheit menschlichen Lebens deutlich: Erdbeben in Marokko, Afghanistan und anderswo, Überschwemmungen in Libyen und anderswo, Krieg in der Ukraine, Israel und anderswo. Und auch das „schöne Wetter“ kann ich nicht einfach nur genießen (Klima?).

Der November ist im kirchlichen Kalender eine Zeit der Besinnung auf das Ende: Das Ende des Kirchenjahres, zu Ende gegangenes menschliches Leben, das Ende der Vegetationsperiode und des landwirtschaftlichen Jahres. In Aesch (und Umgebung) begehen wir am ersten Sonntag im November, gemeinsam mit unserer katholischen Schwesterkirche, das Totengedenken für die Verstorbenen des zurückliegenden Jahres. Und der letzte Sonntag im Kirchenjahr (vor dem Ersten Advent) ist reformierterseits der Besinnung auf „die Ewigkeit“ gewidmet.

Die Hoffnung, dass das alltägliche Leben, wie wir es kennen, nicht alles ist, durchdringt die Bibel von ihrem Anfang bis zu den letzten Schriften des Neuen Testaments. Die Erwartung, dass da noch etwas kommt, verbindet Christinnen und Christen mit Menschen aus anderen Religionen und solchen, die sich nicht für religiös halten. Der deutsche Liedermacher Wolf Biermann dichtet und singt 1977:

*Das kann doch nicht alles gewesen sein,
Das bisschen Sonntag und Kinderschrein
das muss doch noch irgendwo hin geh'n ...*

Die Bibel zeichnet ein Hoffnungsbild von einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in der Gott ganz nah bei den Menschen ist. Einer Welt, in der jede und jeder Gerechtigkeit erfährt und es kein Leid mehr gibt, keinen Schmerz und keinen Tod mehr gibt. Diese Hoffnung möchte ich wecken und immer wieder wachhalten. Dieses Hoffnungsbild möchte ich als Anreiz verstehen, auch unseren Alltag in diese Richtung zu verändern.

EINEN HOFFNUNGSVOLLEN NOVEMBER WÜNSCHT IHNEN INGO KOCH



Agenda 11.2023

- 3. Freitag 8.30**
Wanderung, Rheinufer Rundweg in Rheinfelden
Treffpunkt Bahnhof Aesch (Abfahrt S3 um 8.38h)
Wanderleitung und Anmeldung fürs Essen bis 30.10. an: Marlise Wirz, Tel. 061 301 61 07
- 5. Sonntag 10.00**
Birsecker Gottesdienst zum Reformationssonntag
in Arlesheim mit Abendmahl
Reformierte Kirche Arlesheim. Mit Pfarrerin Cristina Camichel, Domach, Pfarrer Marc-Andrin Eggenschwiler Arlesheim und Vikar Alexander Tontsch, Aesch
- 14.00**
Ökumenisches Totengedenken
Katholische Kirche Aesch, anschliessend Friedhof.
Mit Diakon Norbert Malsbender und Pfarrer Ingo Koch
- 7. Dienstag 19.30**
Lesegruppe
Steinackerhaus mit Pfarrerin Inga Schmidt
- 8. Mittwoch 19.30**
Kamingsgespräch, „Trauer im Wandel“
Steinackerhaus mit Pfarrer Ingo Koch
- 11. Samstag 18.00**
Ökumenische St. Martins-Feier
Kirche St. Martin Pfeffingen
- 12. Sonntag 18.00**
Jugendgottesdienst
Reformierte Kirche Aesch
- 14. Dienstag 12.00**
mitenand-ässe
Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim Sekretariat, Tel. 061 751 40 66
- 19. Sonntag 10.30**
Ökumenischer Familiengottesdienst
Reformierte Kirche Aesch. Gestaltet von Kindern der 2. Primarklassen mit ihren Religionslehrerinnen Cornelia Imboden, Meike Weisgerber, Religionspädagogin Esther Sartoretti und Pfarrerin Inga Schmidt, anschliessend Apéro
- 22. Mittwoch 18.30**
Kick-off you+
Ökumenische Jugendarbeit im Steinackerhaus
- 24. Freitag 14.30**
Seniorenachmittag, Ausgewählte Naturschönheiten der Schweiz im Jahresverlauf
Steinackerhaus. Multimediashow von Marlys Meister, anschliessend Zvieri
- 26. Sonntag 10.00**
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
Reformierte Kirche Aesch. Mit Pfarrer Ingo Koch
- 17.00**
Gift und Gnade. Ein Theaterstück zum Thema Trauer mit anschliessendem Gespräch
Reformierte Kirche Aesch. Es spielen: Lilian Naef und

■ Rückblick Seniorenferien

Im September sind die Senioren und Seniorinnen der Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen in die gemeinsame Ferienwoche gefahren. Das Ziel war diesmal Seefeld im Tirol.



Seefeld liegt auf einer Hochebene, zwischen Wettersteingebirge und Karwendel. Die prächtige Lage der Region bietet den Besuchern eine Vielfalt an Möglichkeiten zu Erholung und Erkundung.

Das Hotel «Charlotte» bot uns Gästen alles, was das Herz beehrte. Sonnige Zimmer, eine Wellnessanlage, heimelige Aufenthaltsräume und eine ausgezeichnete Küche. Wir wurden von den Gastgebern verwöhnt.

Wir hatten auch, dank der grosszügigen Zuwendung der Kirchgemeinde, Ausflüge mit dem Carunternehmen Heidi machen können. Nach Mittenwald, dem hübschen Städtchen in

Bayern, das auch als Stadt der Geigenbauer bekannt ist. Es folgte später ein Rundgang durch das malerische Oberammergau, bekannt als Ort der Passionsspiele. Die heimische Kunstform der Fassadenmalerei ziert dort die vielen Häuser und macht Kultur und Wesen der Bewohner bildhaft sichtbar.

Ein weiteres Ausflugsziel, Ettal, begeisterte mit seiner Klosteranlage. Das Kloster ist nicht nur geistiger Mittelpunkt des Benediktinerordens - es hat auch durchaus Weltliches zu bieten. Eine eigene Brauerei, einen Klosterladen mit Köstlichkeiten und Büchern und einige Hotels und Restaurants. Die barocke Basilika bleibt jedoch spiritueller und architektonischer Höhepunkt des Ortes.

Kühtai besuchten wir nach einer abenteuerlichen Fahrt auf der Hochalpenstrasse. Dort erwartete uns ein wundervoller Rundblick auf die Stubai Alpen. Bei der Weiterfahrt ins Ötztal bestaunten wir aus der Ferne den Stuibenfall, den grössten Wasserfall Tirols.

Vor der Heimfahrt konnten wir noch einmal die Gastlichkeit des Ortes erfahren, einen Spaziergang um den Wildsee machen und dabei den Blick auf die Karwendelberge richten.

An dieser Stelle möchten wir Senioren und Seniorinnen dem Leiterteam unseren herzlichsten Dank aussprechen für seine tolle Arbeit. Das Wohlergehen aller war ihnen ein Anliegen. Und wir freuen uns auf die nächste Reise, die wiederum eine gute Mischung von Angeboten aus Natur und Kultur sein wird. FÜR DIE SENIORENGRUPPE: HEIDI STARK



■ 55plus Wanderung

Wanderung auf dem Rheinufer Rundweg in Rheinfelden am Freitag, 3. November. Abfahrt Aesch Bahnhof um 8.38 Uhr.

Es ist eine einfache Wanderung im U-Abo-Gebiet. Wir erfreuen uns hoffentlich an der artenreichen Vogelwelt. Anmeldung für das Mittagessen bis Montag, 30. Oktober bei marlisewirz@intergga.ch oder Tel. 061 301 61 07.

MARLISE WIRZ

Seniorenachmittag

Freitag, 24. November um 14.30 Uhr im Steinackerhaus: Ausgewählte Naturschönheiten der Schweiz im Jahresverlauf. Eine Multimediaschau von und mit Marlys Meister.



"Es muss nicht immer Kaviar sein" - Landschaften, Tiere und Pflanzen in der Schweiz verdienen ebenfalls unsere Aufmerksamkeit! Mal sind es Biber an der Birs, mal Miniaturwasserfälle im Kaltbrunnental - perfekt in Szene gesetzt ein Genuss auch für verwöhnte Augen. Anschliessend Zvieri.

Herzliche Einladung! ANNEMARIE POLAK

Atempause

Eine halbe Stunde Text, Stille und Musik am Donnerstag, 30. November um 19 Uhr in der Reformierten Kirche Aesch. Herzliche Einladung!

GRUPPE ATEMPAUSE

mitenand-asse

Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim Sekretariat, Tel. 061 751 40 66

Lesegruppe

Steinackerhaus mit Pfarrerin Inga Schmidt

Atempause

Reformierte Kirche Aesch. Text – Musik – Stille

Morgensingen zum Wochenbeginn

9.30-10.45 Uhr Steinackerhaus (ausser Schulferien)
Leitung: Antoinette Pellegrini, Tel. 061 411 45 74 oder a-pellegrini@bluewin.ch

Jassen

13.45 Uhr Restaurant Mühle, Hauptstrasse 61, Aesch
Auskunft: Annemarie Käsermann, Tel. 079 641 56 04 oder pa.kaesermann@bluewin.ch

Italienischkurs

10.00-11.00 Uhr Steinackerhaus (ausser Schulferien) Leitung: Monica Reutlinger-Dürr, Tel. 061 751 78 24 oder 077 521 75 77

Ökumenischer Gottesdienst

10.15 Uhr Kapelle Alterszentrum „Im Brüel“

Kinderprojektchor Weihnachtsspiel

18.30 Uhr Probe im Steinackerhaus
Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

Neuer Chor Aesch

19.30 Uhr Probe im Steinackerhaus
Leitung: Regula Bänziger, Tel. 061 261 91 75

28. Dienstag

12.00

19.30

30. Donnerstag

19.00

Jeden

Montag

Jeden

2. + 4. Dienstag

im Monat

Jeden

Donnerstag

Ökumen. Jugendprojekt

Jonas Erne und Niggi Kümmerli, die Jugendarbeiter der Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen und Kuba Beroud, der Jugendseelsorger des Seelsorgeverbandes Angenstein werden im Bereich der Jugendseelsorge etwas Neues auf die Beine stellen.

Unter dem Namen «You+ / Ökumenisch-offen - für dich da» starten wir nach den Herbstferien mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und realisieren gemeinsam Projekte. Die Themen werden auf die Wünsche der Jugendlichen ausgerichtet. Sie sollen in der offenen wie auch der kirchlichen Jugendarbeit erfolgen.

Jedes Jahr wird es drei bis vier Projekte bzw. Anlässe und eine Jugendreise geben.

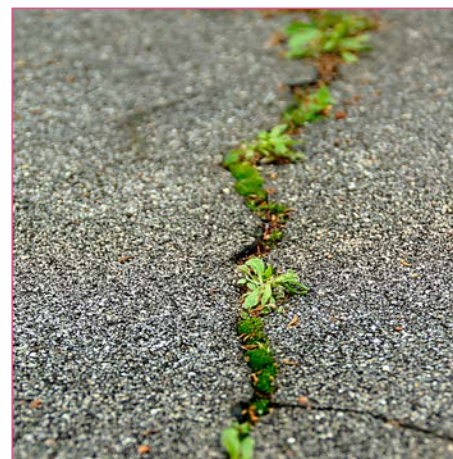
Nach den ersten Informationen für die Jugendlichen scheint Interesse an unserem Projekt You+ vorhanden. Damit wir das warme Eisen nun auch schmieden können, laden wir am Mittwoch, 22. November, 18.30 Uhr im Steinackerhaus zum «Kick-off-Anlass» ein.

Wir freuen uns auf viele spannende Events mit den Jugendlichen!

NIGGI KÜMMERLI

Theater und Gespräch

Gift und Gnade - vom Umgang mit Verlust und Trauer. Lilian Naef und Markus Amrein spielen am Sonntag, 26. November um 17 Uhr in der Reformierten Kirche Aesch eine Adaption des Theaterstücks "Gift. Eine Ehegeschichte" von Lot Vekemans.



Es erzählt von einer Frau und einem Mann, die ihren gemeinsamen Sohn verlieren. Ihre Beziehung hat dem Schicksalsschlag nicht Stand gehalten. Getrennt voneinander gehen beide ganz unterschiedliche Wege der Trauer und beginnen ein neues Leben. Zehn Jahre nach dem Tod ihres Kindes begegnen sie sich wieder und stellen sich den Erinnerungen.

Das Stück lässt selbst in der tiefsten Tragik des Lebens auch komische Momente aufblitzen und gibt tröstende Impulse für das Weiterleben nach einem schweren Verlust. Es trifft eine tiefe Wahrheit, die uns berührt, weil wir alle immer wieder loslassen und Abschied nehmen müssen.

Nach dem Stück eröffnet die Regisseurin Eva Mann einen Dialog mit den Anwesenden. Ein Raum tut sich auf, in dem persönliche Erfahrungen und Gedanken geteilt werden können - wenn dies die Einzelnen möchten.

Es laden ein: Kulturkommission Aesch, Reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen, Seelsorgeverband Angenstein. Eintritt frei, Kollekte.

INGA SCHMIDT

■ Vorschau Sommerfest 2024

Am Wochenende vom 8./9. Juni 2024 organisiert die Reformierte Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen zum 6. Mal ein grosses Sommerfest auf dem Areal der Reformierten Kirche in Aesch.

Der Reinerlös kommt wiederum unseren drei Jugendverbänden Pfadi Angenstein, Pfadi 3 Tannen und der Jungschar zugute.

Ein wichtiger Baustein für einen guten Reinerlös ist die Tombola. Wir sind bereits jetzt auf der Suche nach unverderblichen Preisen. Wenn Sie solche Preise, z.B. Gratisabgaben von anderen Anlässen etc. zu Hause haben oder in nächster Zeit erhalten, so wäre das OK Sommerfest 2024 ein dankbarer Abnehmer. Diese Preise können im Sekretariat im Steinackerhaus mit dem Vermerk «Tombola Sommerfest 2024» abgegeben werden.

Falls Sie ein Unternehmen kennen, welches bereit ist, einen Beitrag an die Tombola zu geben, so können Sie die Kontaktdaten inkl. Kontaktperson gerne an den Präsidenten der Kirchenpflege und Mitglied vom OK Sommerfest Urs David via Mail u.david@erkap.ch melden. Es wird eine zeitnahe offizielle Anfrage an die Kontaktperson/Unternehmung gemacht.

OK SOMMERFEST: URS DAVID



■ Familiengottesdienst

Am Sonntag, 19. November um 10.30 Uhr laden die Kinder der zweiten Primarklassen aus Aesch mit ihren Religionslehrerinnen zu einem ökumenischen Gottesdienst in die Reformierte Kirche ein. Wir wollen uns in Gedanken und im Herzen auf die dunkle Jahreszeit vorbereiten mit der Geschichte von der Maus Frederick. Die Kinder haben Bilder zur Geschichte gestaltet und ihre wärmenden Gedanken in Gedichten und Fürbitten zusammengetragen. Alles das werden sie uns im Gottesdienst vorstellen. Cornelia Imboden, Esther Sartoretti, Meike Weisgerber haben es mit den Kindern im Religionsunterricht vorbereitet. Seien Sie herzlich willkommen zur Feier und zum anschliessenden Apéro. INGA SCHMIDT

■ Mitteilungen

Amtswochen

28.10. bis 10.11.2023
Pfarrerin Inga Schmidt

11.11. bis 17.11.2023
Pfarrer Ingo Koch

18.11. bis 24.11.2023
Pfarrerin Inga Schmidt

25.11. bis 1.12.2023
Pfarrer Ingo Koch

■ Adressen

Pfarramt

| Pfarrer Ingo Koch
Hauptstrasse 115 | Tel. 061 751 17 00
i.koch@erkap.ch

| Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi
Eggfluhweg 28 | Tel. 061 751 83 02
i.schmidt@erkap.ch

| Vikar Alexander Tontsch
Herrenweg 14 / Tel. 079 461 38 56
a.tontsch@erkap.ch

Sekretariat

| Sabina Eicher
| Martina Zubler
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66
Mo, Di, Do, Fr 8.30-11 Uhr
sekretariat@erkap.ch

Verwaltung Steinackerhaus

| Nicolas Dolder
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76
Mo-Fr, 8-12 Uhr
n.dolder@erkap.ch

Sigristin

| Nadia Schaad
Herrenweg 14 | Tel. 079 286 53 05
n.schaad@erkap.ch

Präsident der Kirchenpflege

| Urs David
Im Augarten 4 | Tel. 079 693 09 48
u.david@erkap.ch

Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde
Redaktion
Herrenweg 14
4147 Aesch
redaktion@erkap.ch

■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt
Redaktion Agenda: Martina Zubler
Gestaltung: particletree.ch
Druck: Druckerei Bloch AG, Arlesheim
Fotos: zVg
Geht 9 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

